

Dieser Befund ist auffallend, weil das anomale Jodid in Berührung mit Bromsilber Zerfall erleidet (s. o.).

Äthyljodid und

N,N'-Dimethyl-diäthyl-*p,p'*-diamino-diphenylmethan.

Ein Gemisch von 2.8 g Base und 1.5 g Jodäthyl erstarrt innerhalb 24 Stunden zu einem Krystallmagma, das aus Alkohol-Äther leicht umkrystallisiert werden kann. Die Ausbeute beträgt 2.2 g. Schmp. 144–145°.

0.1445 g Sbst.: 0.0259 g J. — 0.1425 g Sbst.: 0.0247 g J.

$C_{40}H_{57}N_4J$. Ber. J 17.62. Gef. J 17.89, 17.34.

Da das normale Additionsprodukt 28.98% Jod verlangen würde, so liegt ein anomales Jodid vor.

Isobutyljodid und

N,N'-Dimethyl-diäthyl-*p,p'*-diamino-diphenylmethan.

2.8 g Base werden mit 1.9 g Isobutyljodid gemischt zwei Monate sich selbst überlassen; die Addition war auch dann noch ziemlich unvollständig. Das nach der üblichen Reinigung erhaltene Salz ließ sich aus Alkohol umkrystallisieren und zeigte den Schmp. 140–141°.

0.1030 g Sbst.: 0.0175 g J. — 0.1127 g Sbst.: 0.0189 g J.

$C_{42}H_{61}N_4J$. Ber. J 16.97. Gef. J 16.94, 16.77.

Für das normale Additionsprodukt berechnen sich 27.23% Jod; es liegt also wieder ein anomales Jodid vor.

Diphenylmethan-*p,p'*-bis-[dimethyl-äthyl-ammonium-jodid].

Ein Gemisch von 2.8 g *N,N'*-Dimethyl-diäthyl-*p,p'*-diamino-diphenylmethan und 1.4 g Jodmethyl erstarrt nach einer Stunde. Nach dem Lösen in Methylalkohol und vorsichtigem Fällen mit Aceton erhält man 1.9 g farblose Nadeln, die sich an der Luft zunächst gelb färben, aber ihre Farbe bald von selbst verlieren. Schmp. 203°.

$C_{21}H_{32}N_2J_2$. Ber. J 44.86. Gef. J 44.67, 44.47.

Hier ist also das normale diquartäre Ammoniumsalz entstanden.

Aus den Krystallisationsmutterlaugen fiel mit Äther noch ein Öl aus, welches in konzentriert-alkoholischer Lösung nicht mehr durch Aceton, sondern nur durch Äther in feinen Kryställchen gefällt würde; von einer weiteren Untersuchung dieses Anteils mußte abgesehen werden.

Straßburg, im Oktober 1918.

Berichtigung.

Jahrgang 51, Heft 17 (Festschrift), S. 201, linke Spalte kommt Zeile 15–18 in Fortfall.